

Katri Frühmann: „Tanzen ist Träumen mit den Beinen“



KATRI FRÜHMANN
FOTOS VEREINIGTE BALLETTSCHULEN

Die Philosophie der „Vereinigten Ballettschulen“ unter der Leitung von Katri Frühmann heißt: „Tanz ist Lebensfreude - Qualität ist Voraussetzung!“. Deshalb bilden bei dieser Tanzschule nur qualifizierte Tänzerinnen und Pädagoginnen aus, um eine hochwertige und gesunde Ausbildung zu sichern.

Dies fördert vor allem auch die Persönlichkeitsbildung der Schüler - im Vordergrund dabei steht aber immer noch die Freude am Tanzen und am Können zu vermitteln. Sie sollen lernen, dass man durch Disziplin und gesunden Ehrgeiz Erfolge erzielen kann.

Den ersten Eindruck vom Tanzen können die Kinder bereits im zarten Alter von vier Jahren erfahren. Dabei legt man besonders viel Wert auf das spielerische Vorbereiten des Körperbewusstseins für das Tanzen. Auch die Körperhaltung wird dabei geschult.

Außerdem wird den Kindern schon in jungen Jahren Grazie, Auftrittssicherheit, Disziplin, Ausdauer und die Bewältigung von schwierigeren und leichteren Übungen beigebracht. Ab acht Jahren werden dann systematisch die Grundelemente des klassischen Balletts erarbeitet.

Weitere Infos unter: www.ballettschulen.at

Katri Marjukka Frühmann, geb.: Tuomainen, wurde am 29. Oktober 1957 in Oulu, Finnland geboren. Sie absolvierte ihre Matura 1976. Eine Ballettschule in ihrem kleinen Heimatort brachte sie zum Tanzen. Es war Liebe auf den ersten Tanzschritt. Danach besuchte sie die Ballettschulen Stohlberg und Ritvanen in Finnland. Katri Frühmann zeichnete sich schon damals durch ihr besonderes Engagement im Theater Kuusankoski 1969-1976 und im Stadttheater Kouvolan 1973-1976 aus.

Nach Wien kam sie durch einen Zufall. Ihre Familie war mit einer Wiener Familie befreundet. Einige Urlaube in Wien folgten bis sich Katri Frühmann die Möglichkeit bot, das Tanzen in Wien zu studieren. Das Studium wurde mit einem Stipendium des Landes Finnland gefördert. Diese Tanzausbildung am Konservatorium der Stadt Wien beendete sie mit dem Diplom zur Tanzpädagogin und Tänzerin.

Ihre Lehrer damals waren: Pädagogik unter Prof. Farkas (Modern Chladek), Prof. Kreuzberger (Rhythmus), Prof. Petrescu (Ballett), Prof. Caratzas (Charakter), Lola Braxton (Jazz). Darüber hinaus absolvierte Frau Frühmann zahlreiche Tanzseminare in Köln, Stuttgart, Paris und Stockholm. Viel Engagement verbreitete sie auch im Raimundtheater und in diversen freien Gruppen.

Ihre erste Unterrichtstätigkeit tätigte sie bei den Musiklehranstalten in der Stadt Wien in den Jahren 1980-1982 und in der Musikschule Ybbs an der Donau von 1982-1986. Weiters gab es noch Unterrichtstätigkeit in privaten Ballettschulen (u. a. Nera Nicol, Talotta, Taussig).

Von 1976-1993 war Katri Frühmann Leiterin der Sommertanzkurse in Finnland. Eine pädagogische Weiterbildung erfuhr sie in Budapest in der Ballettschule der Staatsoper und in der Wiener Staatsoper.

1984 erfolgte dann die Gründung der ersten eigenen Ballettschule in Schwechat. Unter dem Motto: „Klein aber fein“ startete man damals mit 20 Ballettschülerinnen und einer Lehrerin. Es folgten die Gründungen der Ballettschulen in Fischamend 1997, Pinkafeld 1998, Friedberg 1998, und Güssing 1999. Im Jahre 1992 erfolgte die Übernahme der Städtischen Ballettschule Oberwart. Die damalige Leiterin der Ballettschule war die Mutter des besten Freundes des Gatten von Katri Frühmann. Sie wollte damals schon längst in Pension gehen und suchte eine würdige Nachfolgerin.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit trainierte Katri Frühmann Ballett und Jazz von 1982 bis 1994 unter anderem im Theater an der Wien, Tanzforum (Liz King), Move On, Neutorgasse (Violanta, Charleston Marquis), Russischen Ballettstudio sowie bei Prof. Fränzl und Peter Wissmann.

1991 erfolgte die Gründung des Tanztheaters TUOMAS. Dies ist ein Verein zur Förderung der Tanzkunst und wird heute noch von ehemaligen Ballettschülerinnen von Katri Frühmann weiterbetrieben. Hochzeit mit Peter Frühmann 1991. Geburt der Tochter Leena 1994, Geburt der Söhne Jukka und Mika 1996.

Neueröffnungen Favoriten 2004, Vorau 2008, Mariahilf 2008.
Coachingprogramm www.inspirato.at

